

- Ludwig Ziever's Buchh. in Uckerleben.
Adressbuch v. Uckerleben f. d. J. 1888. 8°. (190 S.) Kart. * 4. —
- W. Spemann in Stuttgart.
Pierer's Konversations-Lexikon. 7. Aufl. Hrsg. v. J. Kürschner. Mit Universal-Sprachen-Lexikon. 1. Bfg. gr. 8°. (96 Sp. m. Illustr.) — 35
- Julius Springer in Berlin.
Görz, J., die Weinfrage, namentlich die Verbesserung d. Weines durch Gallifiren, vor dem Reichstage. 8°. (15 S.) * — 40
- Ernst Stahl sen., Verl.-Buchh. in München.
Heimbucher, F., kurze Geschichte Freising's u. seiner Bischöfe. 2. größere Ausg. 8°. (XI, 76 S.) * — 60
- Henri Stapelmohr in Genf.
Bibliothèque populaire. Revue mensuelle. Dir.: F. de Spengler. Red.: Mme. B. Vadier. 7. Année. 1888. Nr. 1. 8°. (208 S.) pro kplt. * 12. —
- Henri Stapelmohr in Genf fernex:
Guide, illustrated, of Geneva. With 45 drawings etc. by E. Jeanmaine. 8°. (158 S.) Geb. * 1. 20
- Stolipine, D.**, Philosophie des sciences. Le rôle des idées dans le monde social. gr. 8°. (18 S.) * — 40
- Vadier, B.**, Oh! les filles! Comédie. 8°. (23 S.) * — 40
- G. Sterzel's Buchh. in Gumbinnen.
Adressbuch der Stadt u. des Kreises Gumbinnen. Hrsg. v. M. Gelleszun. gr. 8°. (115 S. m. 1 Plan.) ** 2. —
- Adalbert Stuber's Verlagsh. in Würzburg.
Geun, G., Rechenbüchel f. d. Hand der Schüler in der Vorbereitungsclassen der Volksschule. 2. Aufl. 8°. (16 S.) * — 20
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.
Collection of British authors. Vol. 2504 and 2505 12°. à * 1. 60
 Inhalt: A prince of the blood A novel by J. Payne. 2 Vols. (280 u. 279 S.)
- Allgemeiner Verein f. deutsche Literatur in Berlin.
Geffken, F. O., politische Federzeichnungen. 2. Aufl. 8°. (375 S.) * 6. — geb. bar * 7. —
- Wagner'sche Univ.-Buchh., Verl.-Gto. in Innsbruck.
Mittheilungen d. Instituts f. österreichische Geschichtsforschung. Red. v. E. Mühlbacher. 9. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (176 S. m. 5 Taf.) pro kplt. * 13. —
- Wagnas & Lehmann in Dresden.
Gabriel, F., u. F. Köhler, Tage-Buch der königl. sächsischen Hoftheater vom J. 1887. 71. Jahrg. 8°. (86 S.) ** 1. 50
- G. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.
Archiv, internationales, f. Ethnographie. Red.: J. D. E. Schmeltz. 1. Bd. 1. Hft. 4°. (32 S. m. Illustr.) pro 1—6. Hft. * 21. —

Verzeichniß künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

- | | | |
|--|---|---|
| Germann Costenoble in Jena. 7425 | Georg Nauck (Aris Nähe) in Berlin. 7419 | Dietr. Zoltan's Verlag in Norden. 7423 |
| Winterfeld, A. v., Onkel Sündenbock. Komischer Roman. 2. Aufl. Wohlfl. Ausg. | Schmeling, Alex., evangelische Christenlehre. | Ruperti, J., amerikanische Erinnerungen. Vortrag. |
| Andr. Fred. Nöft & Sohn in Kopenhagen. 7427 | J. K. Richter in Hamburg. 7422 | Gustav Wolf, Verlag in Leipzig. 7421 |
| Vollständ. Vorbeugen d. Seekrankheit. Dargestellt von einem Arzte. | Gerland, E., die Dampfmaschine im 18. Jahrhundert in Deutschland. | Wolf's Vademecum für Land- u. Hauswirtschaft etc. |

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehnpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Buchhändler-Verband
 Hannover-Braunschweig.
 [7372]
 Braunschweig, den 5. Februar 1888.
 Auf Sonntag den 19. Februar d. J., berufen wir eine
ausserordentliche Hauptversammlung
 nach Hannover.

Dieselbe beginnt morgens pünktlich 11 Uhr in Röpke's Königshalle, Königstraße, parterre.

Wir erlauben uns die Mitglieder ganz besonders auf die Wichtigkeit der Tagesordnung aufmerksam zu machen und bitten um recht zahlreiches Erscheinen.

Nach der Hauptversammlung findet ein Essen ebenfalls in Röpke's Königshalle statt. Anmeldungen zur Hauptversammlung bitten wir Herrn H. Lindemann in Hannover, Georgstr. 8, einzusenden.

Der Vorstand:
 E. Kallmeyer- Braunschweig.
 Th. Fuendeling- Hameln.

Tagesordnung:

- 1) Beratung und Annahme der neuen Satzungen.
 - 2) Neuwahl des Gesamtvorstandes auf Grund der neuen Satzungen.
 - 3) Wahl der Delegierten zur Ostermesse 1888.
 - 4) Besprechung der Wahlen des Börsenvereinsvorstandes.
- Anträge auf Abänderungen des Satzungsentwurfes sind bis zum 15. d. M. einzureichen.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7373] In meinen Verlag ging über:

Haller, Dr. Joseph, Altspanische Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten aus den Zeiten vor Cervantes. 2 Thele. Lex. 8°. Ladenpreis 24 M.

und offerire ich in neuen Exemplaren, so lange der Vorrat reicht, für
 6 M bar und 7/6.

München.

Hans Höllrigl's
 Buchhandlung u. Antiquariat.

Kommissionswechsel.

[7374] Freundschaftliche Beziehungen veranlassen uns, von heute ab

Herrn Bruno Witt in Leipzig unsere Kommission zu übertragen.
 Herrn Eduard Schmidt in Leipzig sagen wir unsern Dank.

Meran i/Tirol, 4. Februar 1888.

Carl Jandl's Buchhandlung
 (Anton Eberlin).

Verkaufsanträge.

[7375] Außerst günstiger Gelegenheitskauf. — In einer der größten Städte Süddeutschlands ist ein im besten Gange befindliches Sortiment und Kunstgeschäft mit wissenschaftl. Antiquariat pr. 1. April zu billigem Preise zu verkaufen.

Das Geschäft liegt in bester Gegend der Stadt und hat im Sommer sehr bedeutenden lebhaften Fremdenverkehr.

Der Gesamtlagerwert beträgt im Minimalpreise netto 21 000 M., Inventar 3000 M. —

Der stets steigende Umsatz ist bis jetzt 24 000 M. — Derselbe ist mit Leichtigkeit bedeutend zu erhöhen. Das Geschäft wäre auch für 2 junge thätige Kollegen eine sehr gute Acquisition. Der äußerst billige aber feste Gesamtpreis beträgt bar 17 000 M.

Anhaltende langwierige Krankheit veranlassen den Besitzer sich ganz vom Buchhandel zurückzuziehen.

Herrn, welche über hinreichende Barmittel verfügen, werden gebeten gef. sub A. N. # 5311 durch die Exped. d. Bl. mit mir in Verbindung zu treten. Strengste Diskretion zugesichert.

[7376] Eine lebhaft, gut eingeführte Antiquariatbuchhandlung mit einigem Verlag, welche seit 50 Jahren in einer der größten Residenzstädte Süddeutschlands besteht, ist an einen zahlungsfähigen Käufer, der über 25—30 000 M. verfügt, abzugeben. — Ernstlich gemeinte Anfragen von Selbstkäufern, die nachweislich über obige Summe verfügen, kann diese Gelegenheit nur empfohlen werden. — Vermittler ausgeschlossen. Diskretion zugesichert. — Briefe unter L. O. Nr. 5310. an die Exped. d. Bl.

[7377] Eine kleine Buch-, Papier- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat in einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg ist Umstände halber für den Inventarwert von ca. 5000 M., bei einer Anzahlung von 2000—3000 M. zu verkaufen.

Das Geschäft hat während seines siebenjährigen Bestehens gut prosperiert und ist nach allen Richtungen, da nur wenig Konkurrenz am Plage, sehr ausdehnungsfähig.

Für jüngere, rührige Buchhändler mit einigem Kapital dürfte sich selten eine gleich günstige Gelegenheit zur Acquisition eines Geschäftes bieten. Nähere Anstunft erteilt Herr Paul Stiehl in Leipzig.